

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Tariq Kandil (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1033 bis 1034 einfügen:

die Hoffnung vieler Syrer*innen auf ein Leben in Frieden und Freiheit. Auf diesem Weg wollen wir sie zusammen mit unseren Partnern unterstützen. Die Sicherheit, Teilhabe und vollständige Repräsentation der Kurden müssen gewährleistet werden. Sie haben wie alle anderen das Recht auf Selbstverteidigung. Die Türkei und Israel müssen die Souveränität Syriens respektieren und sich an das Völkerrecht halten.

Begründung

Die Sicherheit der Kurden ist von zentraler Bedeutung, da sie eine entscheidende ethnische und kulturelle Gruppe in Syrien und der gesamten Region darstellen, die seit Jahrzehnten systematischer Diskriminierung, Gewalt und Entrechtung ausgesetzt ist. Die Gewährleistung ihrer Sicherheit ist nicht nur ein humanitäres Gebot, sondern auch eine Grundlage für Stabilität, Frieden und nachhaltige Entwicklung in der Region.

weitere Antragsteller*innen

Enad Altaweel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Güven Erkurt (KV Paderborn); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Martin Lüdders (KV Bochum); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Bogusz Schmidt (KV Berlin-Reinickendorf); Kristin Kosche (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Nicolas Bleicher (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Sara Pasuki (KV Donnersberg); Anton Morgenstern (KV Donnersberg); Helena Keidel (KV Donnersberg); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.